



furchtlos und treu

Kinderschutz im Verein

Verhaltensregeln für Trainer/-innen und Betreuer/-innen

Wir, die Betreuer des VfB Stuttgart 1893 e.V./AG, leben den Ehrenkodex unseres Vereins und verpflichten uns hiermit auf die folgenden, von uns selbst erarbeiteten Verhaltensregeln im Umgang mit den uns anvertrauten Kindern und Jugendlichen.

1. **Körperliche Kontakt** – Körperlicher Kontakt zu unseren Spielern, z.B. Gratulation oder Trösten, dürfen das pädagogisch sinnvolle und rechtlich erlaubte Maß nicht überschreiten. Auch erlaubte körperliche Kontakte sind sofort einzustellen, wenn ein Spieler diese nicht wünscht.
2. **Dusch- und Umkleidesituationen** – Wir duschen nicht gemeinsam mit unseren Spielern. Wir fertigen kein Foto- oder Videomaterial von den Spielern beim Duschen oder Umkleiden an. Während des Umziehens sind wir in der Umkleidekabine nicht anwesend, es sei denn, die Aufrechterhaltung der Ordnung erfordert dies.
3. **Maßnahmen mit Übernachtungen** – Wir übernachten nicht mit unseren Spielern in gemeinsamen Zimmern. Vor dem Betreten der Zimmer der Spieler klopfen wir an. Wir vermeiden Situationen, in denen wir alleine mit einem Spieler in einem Zimmer sind. Ist dies nicht zu vermeiden, lassen wir die Türen geöffnet.
4. **Mitnahme in den Privatbereich** – Unsere Spieler nehmen wir nicht in unseren Privatbereich, z.B. in unsere Wohnung, unser Haus, unseren Garten, usw., mit, ohne dass mindestens eine zweite erwachsene Person anwesend ist. Maßnahmen mit Übernachtungen finden nicht in unserem Privatbereich statt.
5. **Privatgeschenke** – Auch bei besonderen Erfolgen einzelner Spieler machen wir keine individuellen Geschenke. Kein Spieler erhält eine unsachliche Bevorzugung oder Vergünstigung, z.B. das nicht durch die Leistung bedingte Versprechen auf einen Stammplatz, die Entbindung von Mannschaftspflichten, usw.
6. **Geheimnisse** – Wir teilen mit unseren Spielern keine privaten Geheimnisse, ausgenommen sind hierbei vertrauliche sportliche Informationen wie die Information über die Mannschaftsaufstellung, usw.
7. **Transparenz im Handeln** – Weichen wir von den Verhaltensregeln aus guten Gründen ab, ist dies im Vorfeld mit mindestens einem weiteren Trainer, Betreuer oder Mitarbeiter des Vereins abzusprechen.

Durch meine Unterschrift verpflichte ich mich zur Einhaltung dieser Verhaltensregeln zum Schutz der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen im Verein.

Name, Vorname _____

Ort, Datum, Unterschrift _____